



Hirreiende Tänzer und fantastische Kostüme: Der „Sommernachtstraum“ begeisterte auf allen Ebenen.

BILDER: TOBIAS SCHWERDT

Rokokotheater: Ballettaufführung „Ein Sommernachtstraum“ begeistert / Initiatorin Susanne Menningen nach gelungener Aufführung glücklich / Zwei Jahre Training

Kleine Elfen sorgen für große Verzückung

Von unserer Mitarbeiterin
Luisa Muth

Die Zuschauer trauten ihren Augen kaum, als sie in einen seltsamen Traum eingesogen wurden, in dem es von magischen Wesen, Elfen und unglücklich Verliebten nur so wimmelte. Doch der Traum entpuppte sich schnell als zauberhaftes Märchenballet. Denn die City-Ballettschule Susanne Menningen lud zur Premiere von „Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare ein. Diese fand im imposanten Ambiente des Rokokotheaters statt und war ausverkauft.

Der gute Ruf der Ballettschule erliefte dem Stück voraus – und sie wurde diesem vollauf gerecht. Die 108 Tänzer überzeugten mit abwechslungsreichen Choreografien und bezauberndem Schauspiel.

Gleich im ersten Akt wurden die Zuschauer in den machtvollen Ehestreit des Elfenkönigs Oberon (Maike Stemmler) und seiner stolzen Frau, der Königin Titania (Anna Muth) entführt. Beide Tänzerinnen waren mit ihren Rollen bestens vertraut und erwärmten das Publikum mit graziler tänzerischer Darstellung. Währenddessen verirrt sich das Liebespaar Lysander (Anna Kolb) und Hermia (Cosima Lang) in den Wald. Ihnen folgten Demetrius (Nadine Henkel), der versprochene Ehemann von Hermia und deren beste Freundin Helena (Seraphina Schuster), die unsterblich in Demetrius verliebt ist. Ein intensiver Streit um Hermia entbrannte, den die vier Elevelinnen gekonnt umsetzten.

Auch die zahlreichen, im Wald beheimateten, Elfen von Oberon und Titania wussten mit viel Freude

und Charme ihre Rollen zu verkörpern und gaben dem ganzen Stück eine märchenhafte Atmosphäre.

Lena Franz mimit „Puck“

Ganz besonders verzauberten die kleinen Primelelfen, die in entzückenden Röckchen über die Bühne hüpften. Allen voran Puck, Oberons Helfer. Der kleine Elf wurde überzeugend dargestellt von Lena Franz, die mit ihrem neckischen Auftreten das chaotische und spitzbübische Verhalten ihrer Figur prima umsetzte. Puck bekam nämlich den Auftrag, mit seiner magischen Blume die Liebesprobleme zu lösen. Doch durch einige Missgeschicke und Verwechslungen wurden die falschen Personen verzaubert und die Handlung begann, sich zu verkomplizieren.

Erzählerin Stefanie Robens half, den Überblick zu bewahren. Sie verkörperte eine Baumtrojade, die zwischen den Akten immer wieder die Handlung erläuterte, so dass die Zuschauer sich auf eine weitere Personengruppe konzentrieren konnten, die sich ebenfalls in den Wald verirrt hatte – eine Schar Handwerker, die ein Theaterstück probten. Diese ließen die Zuschauer für einen kurzen Moment die verwirrenden Zaubereien vergessen und stellten den Witz in den Vordergrund. Denn die Handwerker wussten mit viel Leichtigkeit und Spaß das Chaos der Proben ihres Theaters für die Hochzeit in Athen zu verkörpern. Herzog Theseus (Julia Heinicke) und die Königin der Amazonen Hippolyta (Katharina Weick) wollten sich das Ja-Wort geben. Eröffnet wurde diese Zeremonie von den großen und kleinen Blumenmädchen, die mit ihren Blumenkränzen und -körben die Atmo-

sphäre der Hochzeit erschufen. Dabei kippte das ein oder andere Blumenkörbchen schon mal um, was das Publikum mit einem herzhaften Lachen quittierte.

Die dazu passenden Kostüme und Kulissen wurden in liebevoller Handarbeit von Heinke Engelsen angefertigt, die mit kleinen Lichteffekten an den Kostümen der Elfen für eine zauberhafte Stimmung beim Finale sorgte.

Knapp zwei Jahre haben die Ballettschüler für diesen „Sommernachtstraum“ trainiert – mit tollem Erfolg! „Ich bin absolut glücklich“, sagte Leiterin Susanne Menningen nach der Vorstellung erleichtert, „wir haben so viel Arbeit in das Projekt gesteckt und es ist einfach schön, ein so gutes Feedback zu bekommen.“ Und das Feedback äußerte sich in tosendem Applaus.

Geschäftsleben: Auszeichnung für Autohaus Rohr

Kundenlob für Betreuung

Das Mercedes-Benz Autohaus Rohr ist für seine herausragende Betreuungsqualität ausgezeichnet worden. In einer bundesweiten, unternehmensinternen Erhebung wurden hervorragende Werte bezüglich der Kundenzufriedenheit ermittelt und das Autohaus in der Mercedes-Benz CSI-Studie (Customer Satisfaction Index) ausgezeichnet, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Diese Auszeichnung bringt unmittelbar das Urteil unserer Kunden zum Ausdruck“, wird Michael Fehring, Geschäftsführer des Schwetzingen Mercedes-Benz Autohaus Rohr, zitiert. „Wir sind stolz auf diese hohe Bewertung unserer Dienstleistungsqualität – verstehen sie aber auch als tägliche Verpflichtung, uns weiter zu verbessern.“

Mit der deutschlandweiten CSI-Studie zur Kundenzufriedenheit untersucht der MBVD regelmäßig die Betreuungs- und Servicequalität in den Mercedes-Benz Autohäusern. Die besten Betriebe werden ausgezeichnet – als unternehmensinternes Zeichen dafür, welchen Stellenwert die Betreuungsqualität für Mercedes-Benz hat.

Freie Wähler Vereinigung: Vorsitzende Elfriede Fackel-Kretz-Keller freute sich über 16 „Neuzugänge“ im Vorjahr

Höchster Mitgliederstand seit 1997

„Weiter aktiv für Schwetzingen – wir reden nicht nur – wir machen.“ Dieser Leitsatz der Freien Wähler (FWV) zog sich wie ein roter Faden durch die Generalversammlung 2013, sehr dynamisch, kreativ und immer in Bewegung waren wir nicht alleine in unserem Berichtsjahr 2013, sehr flott und ideenreich sind wir auch ins neue Jahr gestartet“, sagte die Vorsitzende Elfriede Fackel-Kretz-Keller. „Die Menschen in der Stadt

spüren das, wir konnten vergangenes Jahr 16 neue Mitglieder gewinnen“, ergänzte sie, „so stark aufgestellt waren wir noch nie!“ Sie sprach sogar von einem Höchststand seit 1997.

Teil-Neuwahlen

■ **Zweite Vorsitzende:** Raquel Rempp (für zwei Jahre); **Schatzmeister:** Rolf Moos (ein Jahr); **Pressesprecherin:** Raquel Rempp (ein Jahr); **Schriftführer:** Günter Proetel (ein Jahr).

■ **Beisitzer:** Theo Gramlich, Bernd Preißler, Andrea Rung (für zwei Jahre); **Kassenprüfer:** Heinrich Back, Dr. Michael Sehling (für ein Jahr). *rie*

Die Geehrten

■ **25 Jahre:** Hannelore Ackermann, Marlies Tanyeri, Erich Philipp
■ **10 Jahre:** Erich Barth, Petra Brunner, Susanne Ries, Ulrike Utz. *rie*

Jahresrückblick mit Bildern
Stadtrat Oliver Völker übernahm den Bericht aus dem Gemeinderat. „Wir haben im Jahresverlauf an über 50 Sitzungen teilgenommen“. Der

Jahresrückblick war sehr gelungen mit Powerpoint-Bildern begleitet und umfasste den Wegfall von Buslinie-713-Haltestellen, den gelungenen Festakt anlässlich des 60-jährigen FWV-Jubiläums in Schwetzingen, wie auch die herrliche Bürgerfahrt nach Lunéville und Nancy, außerdem die Osteraktivitäten in Schulen und Hebelhaus, den Ausflug zu „Rothaus“, das Familienfest in der Grillhütte und das städtische

Ferienprogramm. Lückenlos und übersichtlich der Kassenbericht von Rolf Moos. Dr. Michael Sehling vom Revisorenteam gratulierte den Freien Wählern zu einem Schatzmeister wie Rolf Moos.

Hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahlen folgte ein Überblick der Infostände und sonstigen Werbemaßnahmen. Neben dem Hebelhaus wird vor Ostern in diesem Jahr der Sonnenblume-Kindergarten besucht. Kinder und Senioren freuen sich gleichermaßen darüber, dass man an sie denkt, hieß es in den FWV-Reihen.

Fahrt nach Neu-Schwetzingen

Auch eine Bürgerfahrt wird es wieder geben. Ziel ist dieses Mal vom 26. bis 27. Juli Neu-Schwetzingen in Bayern. Schnell und problemlos gingen die Neuwahlen für einzelne Positionen über die Bühne. Die Amtsinhaber wurden alle ohne Gegenstimmen bestätigt. Auch Ehrungen langjähriger Mitglieder erfolgten. *rie*



Für ihre Treue wurden geehrt (v. l.): Marlies Tanyeri, Petra Brunner, Erich Philipp, Ulrike Utz sowie Christel Völker, die für Hannelore Ackermann die Gratulation von der Vorsitzenden Elfriede Fackel-Kretz-Keller und der zweiten Vorsitzenden Raquel Rempp entgegennahm.

BILD: LENHARDT

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Rime Besir, Luisenstraße 11, ihren 82., Henry Johnson, Siedlerstraße 77, seinen 76., Hermann Anhorn, Heidelberger Straße 43, seinen 75., Herbert Schmich, Goethestraße 15, seinen 74., Ursula Spilger, August-Neuhaus-Straße 25, ihren 74., Oskar Hardung, Kastanienweg 16, seinen 73., Elfrieda Wetzel, Rosenweg 10, ihren 73., Karl Uemminghaus, Tilsiter Weg 4, seinen 72. und Jochen König, Königsacker 50, seinen 71. Geburtstag.

Apothekendienst. Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt Schwetzingen, Scheffelstraße 63-65, Telefon 06202/8593880.

Luxor Filmtheater. (06202/27 03 07) 300: Rise Of An Empire 3D (21.15). Bibi & Tina – Der Film (15, 17). Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (15, 17). Non-Stop (19, 21.15). Vaterfreuden (19).

Jahrgang 1931/32. Heute Treffen ab 15.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ am Schlossplatz.

Awo-Ortsverein. Begegnungsstätte, Hebelstraße 6, 14 bis 15 Uhr Gymnastik.

Aktive Frauen Hirschacker. Hauptversammlung am Donnerstag, 27. März, 19 Uhr, Wirtshaus „Zum Rheintal“. Anträge können bis einschließlich heutigen Dienstag bei Brigitte Dietewig, Telefon 06202/4422 eingereicht werden. Gleichzeitig liegen die Liste für den Tagesausflug zur Burg Lichtenberg bei Kusel und nach Bad Dürkheim am 29. April und die Liste für das Musical „Tarzan“ am Mittwoch, 30. Juli, aus. Auskünfte zu den Fahrten ebenfalls bei Brigitte Dietewig.

Naturfreunde. Treffen der Frauengruppe mit Karin Pudack ab 14.30 Uhr im Vereinsheim.

Xylon-Museum + Werkstätten. 14 bis 17 Uhr, Birgit Walther-Lüers: „Fotokunst – Kreatives Sehen“.

Volkshochschule. 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Dr. W. Alfred Zawadzki, Landschaften (Gemälde).

KURZ + BÜNDIG

Sitzgymnastik als Thema

Beim Seniorennachmittag des ökumenischen Schälzigausschusses am Donnerstag, 27. März, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte Helmtholzstraße 32 dreht sich alles ums Thema Sitzgymnastik. *kk*

OB bei Kolpingsfamilie zu Gast

Eines vorneweg – „das ist kein Aprilscherz“, schreibt die Kolpingsfamilie in ihrer Pressemitteilung. Sie initiiert nämlich am Dienstag, 1. April, einen Informationsabend rund um aktuelle Themen in der Stadt mit Oberbürgermeister Dr. René Pöhl im Josefshaus. Los geht's um 19.30 Uhr. Gäste sind willkommen. *mimii*

Schwetzingen Zeitung

www.schwetzingen-zeitung.de

Hockenheim Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingen Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:
Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Redaktionsleitung: Katja Brauth
Überregionales: Horst Roth
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:
Andreas Lin, Andreas Wühler, Carina Troll,
Markus Wirth, Ralph Adameit, Ralf Strauch,
Vanessa Schäfer

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:
Hans Schuppel, Hanna Weber,
Matthias Mühleisen

Anzeigen:
Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,
Andrea Heckel

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
Bezugspreis monatlich 31,20 Euro

inkl. Sonntag Aktuell
(mit MORGENCARD PREMIUM 32,70 Euro)

inkl. Zustellgebühr, Postbezug 35,50 Euro.
Weitere Bezugspreise auf

Anfrage unter Telefon-Service-Nr. 0621/
392-2200 und auf www.morgenweb.de.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt
Anzeigenpreisliste Nr. 51

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag.

Kundenforum: Schwetzingen,
Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Redaktion Hockenheim, Karlsruher Straße 15,
Tel. 06202 / 205-803

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:
juergen.gruler@schwetzingen-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingen-zeitung.de

Anzeigen:
sz-anzeigen@schwetzingen-zeitung.de

Redaktion:
sz-redaktion@schwetzingen-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.